

20. Februar 2006

Barockfestival St. Pölten präsentiert Programm 2006

Sieben Konzerte in authentischem Rahmen ab 26. Mai

In St. Pölten wurde kürzlich das Programm des Barockfestivals 2006 präsentiert, das heuer - eingebettet in die St. Pöltner Festwochen „Klangmeile“ - vom 26. Mai bis 24. Juni sieben Konzerte im authentischen Barockrahmen (Bürgermeisterzimmer im Rathaus, Stiftsbibliothek, Sommerrefektorium des Bistumsgebäudes, Institutskirche der Englischen Fräulein und Dom zu St. Pölten) umfasst.

An internationalen Höhepunkten warten dabei „Il Giardino Armonico“ am 11. Juni und das Ensemble „Accordone“ mit „Il sogno d’Orfeo“ („Der Traum des Orpheus“) am 23. Juni. Die weiteren Veranstaltungen werden von der „Capella Incognita“ mit „Händel – Weltmann und Praktiker“ (26. Mai), den „Wiener Instrumentalsolisten“ (1. Juni) mit „Der Weg zu Mozart“, Gerda Hondros, Stefan Zenkl und Anton Gansberger mit „Amore Traditore“ (8. Juni), Ronald Bergmayr mit einem Konzert für Traversflöte (16. Juni) und zum Abschluss vom Salzburger Barockensemble „Spirit of Musicke“ mit „Die komponierenden Frauen des Barock“ (24. Juni) bestritten.

Nähere Informationen und Festivaltickets (Eintritt zu allen sieben Konzerten mit knapp 50 Prozent Ermäßigung gegenüber dem Einzelverkaufspreis) bei der Kulturverwaltung St. Pölten unter 02742/333-2601, e-mail office@klangweile.at, barockfestival@st-poelten.gv.at und www.klangweile.at. Einzelkarten im Vorverkauf ab März bei der Bürgerservicestelle im Rathaus St. Pölten unter 02742/333-3000 und in der Buchhandlung Schubert unter 02742/35 31 89.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at